

St. Martin an der Raab hat´s gut



© Stefan Weiss

Das verbliebene Stück des noch intakten Auwaldes, welches bereits dem Naturschutzbund gehört, bekommt Zuwachs! Eine weitere Fläche eines Raabaltarms kommt demnächst in den Besitz des Naturschutzbundes und wird dank einer Spende von [Origins](#) mit den typischen Auwaldpflanzen Stieleiche, Schwarzerle und Silberweide aufgeforstet. Inmitten einer intensiv bewirtschafteten Region wächst damit die für die Natur wertvolle Auwaldfläche und bietet bedrohten Arten wie der wunderschönen Sumpfschwertlilie oder auch verschiedensten Amphibienarten mehr Raum zum Leben. Typische Vogelarten des Auwaldes in St. Martin an der Raab sind Ringeltaube, Turteltaube, Buntspecht, Mönchsgrasmücke, Zilpzalp, Blaumeise, Sumpfmehlschnecke und Gartenbaumläufer, sie alle profitieren von dieser Initiative.